Gemeinde Herrsching am Ammersee

Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Jahresbericht 2012

Herrsching, im Januar 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Jahresbericht wollen wir Sie wieder über Ereignisse und Veränderungen im Jahr 2012 informieren. Viele Baumaßnahmen wurden in diesem Jahr abgeschlossen. Für uns alle bedeutend war die Fertigstellung des neuen Rathauses. Am „Tag der offenen Tür“ im September konnten Bürgerinnen und Bürger die neuen Räumlichkeiten ansehen. Auch das neue Haus der Jugend, unser „Stellwerk“, wurde im Juli eingeweiht.

Darüber hinaus ist auch die Sanierung des Kurparks maßgeblich zu nennen. Dieser ist im Verbund mit dem Kurparkschlösschen schließlich auch das Wahrzeichen unserer Gemeinde. Zu allen Jahreszeiten sind Erholungssuchende im Kurpark unterwegs und erfreuen sich an dessen Schönheit, genießen diese ruhige Oase am Ammersee und verweilen dort am Strand, auf den vielen neuen Bänken oder auf der schönen Ufertreppe.

Für das Jahr 2013 liegt nun mit dem Um- und Neubau des Herrschinger Feuerwehrhauses wieder eine große Baumaßnahme vor uns.

Wir können in diesem Bericht sicher nicht alle Fragen beantworten. Deshalb stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie auch ich für weitere Auskünfte und Wünsche zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich jederzeit auch auf unserer Homepage - www.herrsching.de - informieren.

Ihr

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	**Hauptamt** **1.1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt** **1.2 Standesamt** **1.3 Gewerbe**	**Seite 4**
2	**Finanzen**	**Seite 7**
3	**Bauverwaltung und Liegenschaften** **3.1 Allgemeines** **3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften** **3.3 Straßen und Verkehr** **3.4 Umwelt und Agenda 21**	**Seite 10**
4	**Gemeindliche Einrichtungen** **4.1 Bauhof** **4.2 Kindergarten Johannes A. Wunder** **4.3 Gemeindearchiv** **4.4 Gemeindebücherei und Bücherei Breitbrunn** **4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit**	**Seite 23**
5	**Weitere Informationen** **5.1 Kindertagesstätten** **5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** **5.3 Fremdenverkehr** **5.4 Integration** **5.5 Kommunale Partnerschaften** **5.6 Feuerwehren** **5.7 Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching**	**Seite 31**
6	**Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“ und Gemeinderat**	**Seite 38**
7	**Organisation der Gemeindeverwaltung**	**Seite 42**
8	**So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner**	**Seite 43**

1 Hauptamt

1. 1 Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, gibt es seit dem 1. September 2012 im Rathaus Herrsching neue Öffnungszeiten.

Zusätzlich ist das Rathaus nun auch mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Dienstagnachmittag ist das Rathaus bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

Um möglichst allen Berufstätigen die Möglichkeiten zu geben, im Bedarfsfall die verschiedenen Dienststellen des Rathauses aufsuchen zu können, besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, Termine mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Rathaus Herrsching

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Neues Bürgerservice-Portal

Am 29. November 2012 wurde das neue Bürgerservice-Portal auf der Internetseite der Gemeinde Herrsching eingestellt. Viele Amtsgeschäfte, vor allem im Meldewesen, können Sie jetzt 24 Stunden am Tag direkt online durchführen. Das Bürgerservice-Portal bietet Ihnen die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der Gemeinde Herrsching online zu erfassen und zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Einführung des neuen elektronischen Personalausweises

Bereits seit dem 1. November 2010 gibt es den neuen Personalausweis im Scheckkartenformat. In diesem neuen Ausweis ist ein Chip integriert, auf welchem die Daten des Ausweisinhabers gespeichert sind. Seit der Einführung wurden 2300 neue Ausweise beantragt.

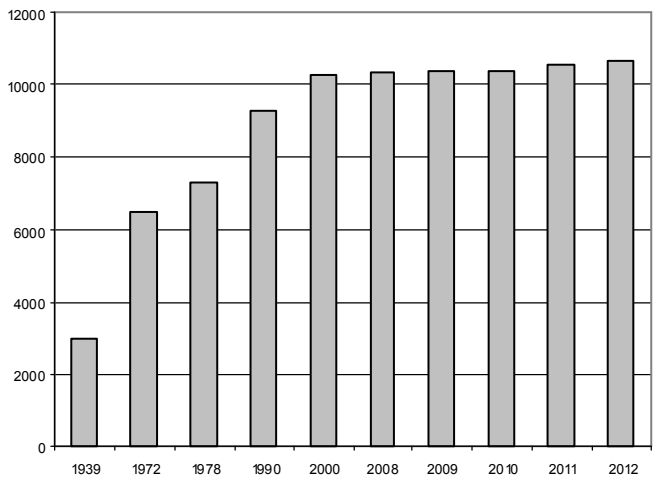
Kindereinträge im Reisepass der Eltern seit dem 26. Juni 2012 ungültig

Seit dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Meldewesen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen zum 31.12.2012

Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.



Ortsteil	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Herrsching	8.367	224	8.591
Breitbrunn	1.574	62	1.636
Widdersberg	408	15	423
Gesamt	10.349	301	10.650

Bevölkerungsbewegung

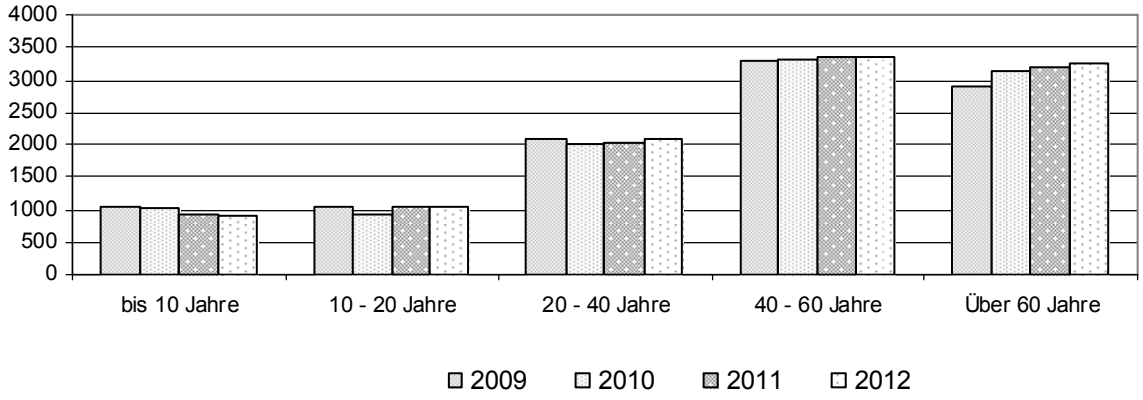
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2009	762	669	84	126
2010	810	734	76	105
2011	835	662	83	114
2012	861	705	65	120

Anteil an ausländischen Mitbürgern: 1253 Personen (10,76%)
Insgesamt leben in der Gemeinde Herrsching 82 verschiedene Nationalitäten.

Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern

Türkisch	154 Einwohner	Serbisch	67 Einwohner
Österreichisch	123 Einwohner	Bosnisch	63 Einwohner
Italienisch	73 Einwohner	Ungarisch	59 Einwohner
Slowakisch	72 Einwohner	Rumänisch	54 Einwohner
Kosovarisch	71 Einwohner	Britisch	42 Einwohner
Kroatisch	67 Einwohner		

Altersstruktur



1.2 Standesamt

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften
Fünf Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer im Kurparkschlösschen 82 Ehen geschlossen. Es wurden 51 auswärtige Paare getraut.

	2010	2011	2012
Herrschinger Paare	36	40	31
Auswärtige Paare	37	44	51
Lebenspartnerschaften		1	
Gesamt:	73	85	82

Geburten
Die meisten unserer Neugeborenen erblickten im Jahr 2012 in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt. In Herrsching hatten wir 4 Hausgeburten.

	2010	2011	2012
Geburten in Herrsching	3	4	4

Sterbefälle
Im Jahr 2012 wurden 236 Sterbefälle beurkundet. Davon waren 81 Verstorbene zuletzt in Herrsching wohnhaft.

	2010	2011	2012
Herrschinger	76	87	81
Auswärtige	152	142	155
Gesamt:	228	229	236

Besondere Beurkundungen
Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern und Kirchenaustritte.

Weitere Aufgaben des Standesamtes
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (für Eheschließungen von Deutschen im Ausland), Beischreibungen von Adoptionen, Führung der Testamentskartei, Nachlasssicherung (Versiegelung von Wohnungen), Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Eintragung von Scheidungen.

1.3 Gewerbe

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 324 Gewerbemeldungen bearbeitet. Aktuell sind 1.384 Gewerbebetriebe bei uns gemeldet.

Der Gewerbesteuerhebesatz von derzeit 300% bleibt auch weiterhin konstant. Damit liegt Herrsching im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis im guten Mittelfeld.

Dass Herrsching für das Gewerbe interessant ist und bleibt, ist sehr wichtig, denn immerhin haben die Gewerbesteuereinnahmen etwa einen Anteil von 50 Prozent an den gemeindlichen Gesamteinnahmen. Das gilt im Ortskern, aber auch im Gewerbegebiet.

Im November wurden die Gewinner des „Wirtschaftspreises im Landkreis Starnberg“ bekanntgegeben. Unter den zehn Finalisten waren auch vier Herrschinger Firmen vertreten. Die AWA (Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe), Firma Perger Säfte aus Breitbrunn, die Steierl Pharma GmbH aus Herrsching sowie die VR Bank Starnberg-Herrsching.

Neuer Standort des Herrschinger Wochenmarktes

Der Wochenmarkt Herrsching wurde vom Standort hinter dem Herrschinger Rathaus auf den Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank am Bahnhofsplatz in Herrsching verlegt. Seit September 2012 bieten die Standbetreiber jeden Samstag in der Zeit von 08.00 bis 12.30 Uhr dort ihre Waren an. Der neue Standort bietet den Marktbesuchern in direkter Nähe auch bessere Parkmöglichkeiten.

Der Wochenmarkt am Bahnhofplatz

Der Gewerbeverband Herrsching ist sehr engagiert, indem er Veranstaltungen, wie den Marktsonntag, „Feuer und Flamme“, die „Lange Einkaufsnacht“ und „Warten auf das Christkind“, fördert oder verwirklicht. Seit vielen Jahren werden diese regelmäßig durchgeführt und sind somit fester Bestandteil im Jahresablauf. Im Dezember fand auch erstmalig der Herrschinger Winterzauber statt.

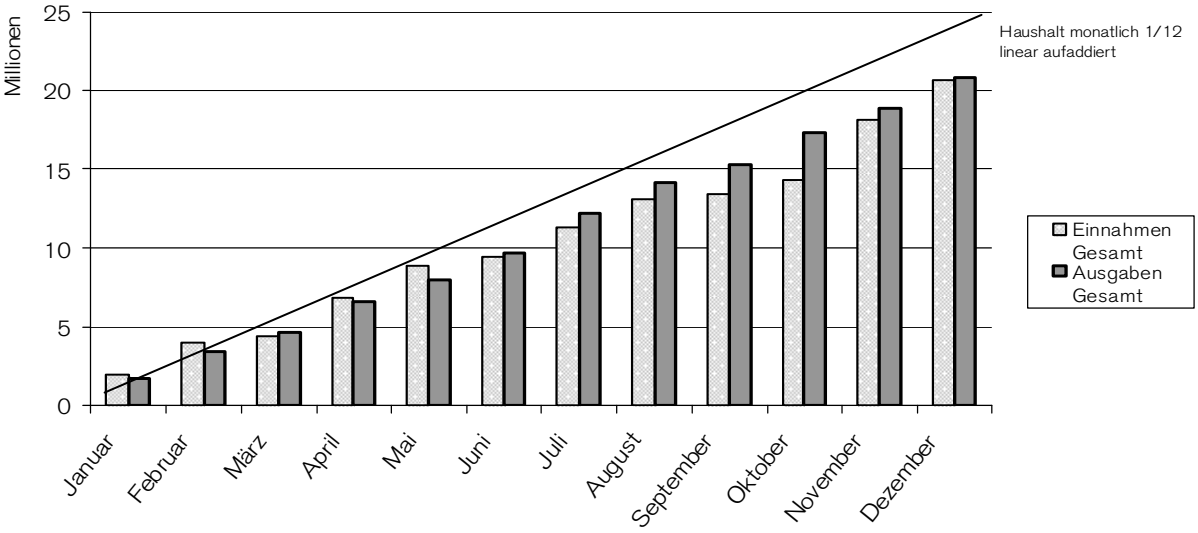
2 Finanzen

Resümee des Haushaltsjahres 2012

Das Haushaltsvolumen des Haushaltsjahres 2012 beläuft sich auf 23.851.290 Euro, davon entfallen auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.348.390 Euro und auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 7.502.900 Euro.

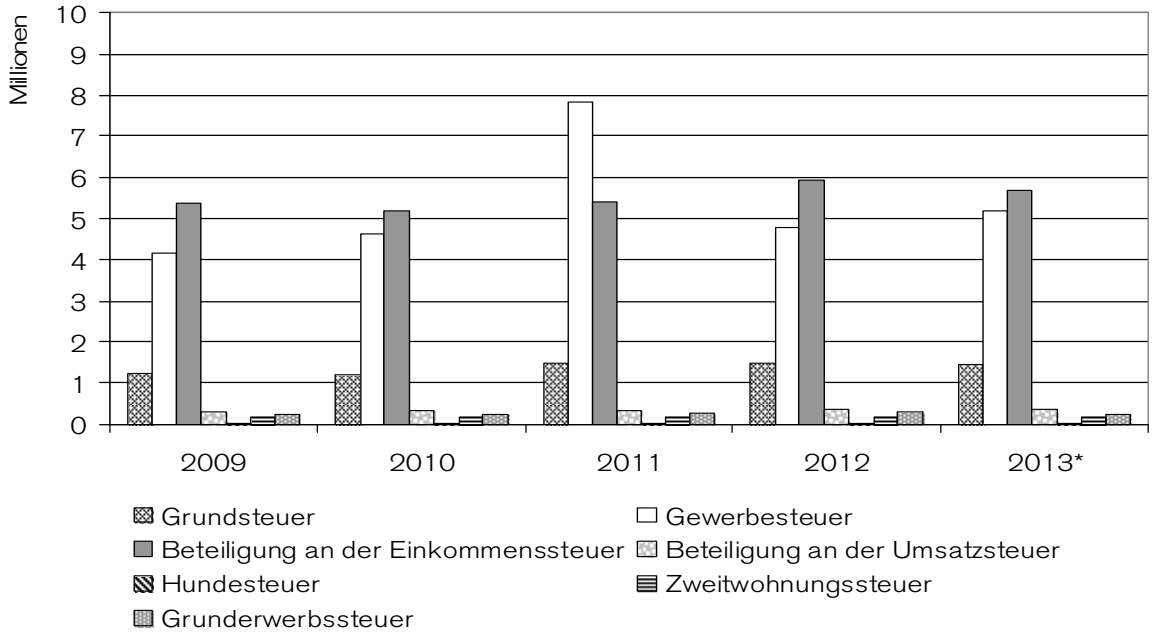
Alle geplanten Investitionen, wie z.B. der Umbau des alten Bahnwärterhäuschens in der Baderstraße zum neuen Haus der Jugend, die Rathaussanierung und -erweiterung, eine neue Drehleiter für die Feuerwehr Herrsching und der Umbau des ehemaligen „Böckhauses“ in Breitbrunn in ein Feuerwehrhaus, wurden realisiert oder vollendet. Der Kostenrahmen konnte bei allen Maßnahmen eingehalten werden .

Vergleich der Einnahmen und Ausgaben

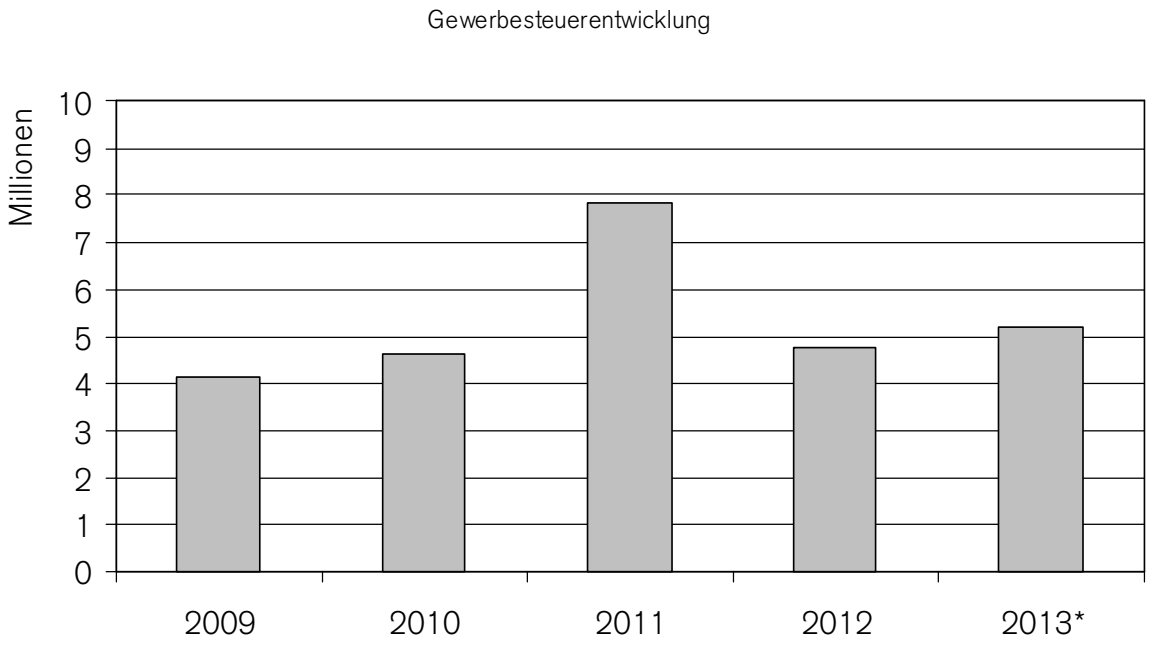


Mehrausgaben werden durch die Rücklagen ausgeglichen

Gemeindliche Steuern und Gewerbesteuerentwicklung



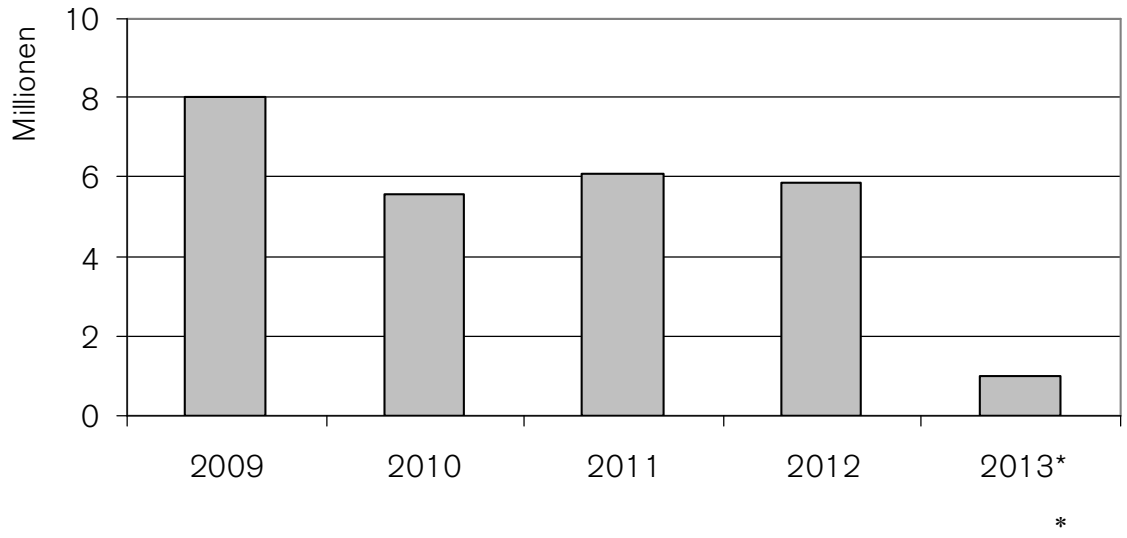
* Werte für 2013 sind geschätzt!



Die Gemeinde Herrsching hat im Jahr 2012 Gewerbesteuern in Höhe von 4,76 Mio. Euro eingenommen. Die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2013 belaufen sich voraussichtlich auf 5,2 Mio. Euro.

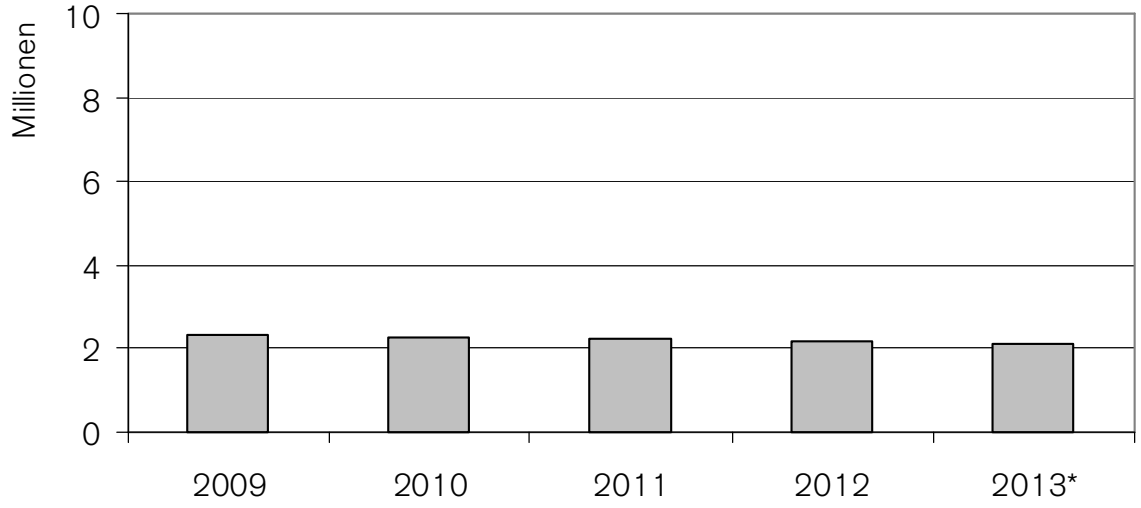
Zum 31.12.2012 betrug der Bestand der liquiden Mittel 5,86 Mio. Euro. Er setzt sich aus Festgeldern, Sparkonten und dem Bargeldbestand zusammen.

Rücklagenstand zum 31.12.



* Werte für 2013 sind geschätzt!

Schuldenstand zum 31.12.



Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2012 auf 2.172.665 Euro. Bei der Einwohnerzahl von 10.349 (gemeldet mit Hauptwohnsitz) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 210 Euro.

3 Bauverwaltung und Liegenschaften

3.1 Allgemeines

In 14 Bauausschusssitzungen wurden 140 öffentliche und 51 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

In 14 Gemeinderatssitzungen wurden 38 öffentliche und 84 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die das Bauamt oder das Liegenschaftsamt betrafen.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 101 formelle Anträge, davon 71 Bauanträge, 23 Vorbescheidsanträge und 7 Freistellungsanträge, bei der Bauverwaltung eingereicht.

Bauvorhaben

Im Jahr 2012 wurden u. a. folgende Bauvorhaben genehmigt bzw. befinden sich noch im Genehmigungsverfahren:

- ⇒ Neubau eines Wohnhauses mit Praxisbereich auf dem Grundstück Seeblickstraße 15 in Breitbrunn
- ⇒ Energetische Sanierung eines Wohnhauses und Erweiterung durch einen Anbau auf dem Grundstück Rehmstraße 8 in Herrsching
- ⇒ Errichtung einer Dreifamilienvilla mit Tiefgarage auf dem Grundstück Schönbichlstraße 73 in Herrsching
- ⇒ Neubau von zwei Doppelhäusern in der Strittholzstraße in Herrsching
- ⇒ Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Abertstraße 2 in Herrsching
- ⇒ Neubau eines Doppelhauses sowie von drei Reihenhäusern auf dem Grundstück Mühlfelder Straße 58 in Herrsching
- ⇒ Aufstockung des Wohn- und Geschäftshauses in der Mühlfelder Straße 21 in Herrsching
- ⇒ Nutzungsänderung eines Autohauses in einen Getränkemarkt mit Produktion auf dem Grundstück Gewerbestraße 48 in Herrsching
- ⇒ Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf dem Grundstück Martinsweg 7 in Herrsching
- ⇒ Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Dorfstraße in Widdersberg

Bauleitplanung

Derzeit befinden sich u. a. folgende Bebauungsplanverfahren und Flächennutzungsplanverfahren in Bearbeitung:

Aufstellung des Bebauungsplanes zur Erweiterung des Friedhofes in Herrsching:

- ⇒ Derzeitiger Verfahrensstand: Öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung
- ⇒ Problematik: Denkmalschutz, räumliche Nähe zum Johanniter-Haus und geplante Einfriedung des Friedhofes
- ⇒ Satzungsbeschluss voraussichtlich Anfang 2013

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der „Klosterwiese“, Grundstück Fl.Nr. 512, in Breitbrunn:

- ⇒ Derzeitiger Verfahrensstand: Das Büro Sommersberger überarbeitet den am 30.07.2012 im Bauausschuss vorgestellten Vorentwurf

⇒ Nach Vorlage des überarbeiteten Vorentwurfes erfolgt Behandlung im Bauausschuss
⇒ Einleitung des Verfahrens

Aufstellung eines Bebauungsplanes an der „Schmidschneiderstraße“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 916, 918, 938, 938/5 und 938/ 6, Gemarkung Herrsching:

⇒ Veränderungssperre
⇒ Büro Sommersberger erarbeitet derzeit einen Vorentwurf
⇒ Nach Vorlage des Vorentwurfes Behandlung im Bauausschuss

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Piushof“ in Herrsching:

⇒ Gemeinderat hat dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Piushof“ und der Änderung des Flächennutzungsplanes grundsätzlich zugestimmt
⇒ Der Bauausschuss hat beschlossen, die Aufstellungsverfahren erst nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB) einzuleiten
⇒ Vertragsverhandlungen werden derzeit vorgenommen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan für die Erweiterung des bestehenden Alten- und Pflegeheims in Breitbrunn, Grundstück Fl.Nr. 586, Gemarkung Breitbrunn:

⇒ Abschluss des Durchführungsvertrages im Dezember 2012
⇒ Satzungsbeschluss voraussichtlich im Januar 2013

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich südlich des Bahnhofes in Herrsching:

⇒ Planungsauftrag wurde erteilt
⇒ Entwurf wird derzeit erarbeitet

<u>Abgeschlossene Bauleitplanverfahren</u>

⇒ Bebauungsplan in Form eines Straßenführungsplanes für die See- und Steingrabenstraße in Breitbrunn
⇒ Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strittholz Süd“
⇒ 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Ortszentrum I“ nördlich der Bahnhof- und Luitpoldstraße, westlich und nordöstlich der Riederstraße sowie östlich des Mitterweges
⇒ 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Grundstück Fl.Nr. 1647, Gemarkung Herrsching
⇒ 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 586, Gemarkung Breitbrunn, Seestraße 65
⇒ 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 32, 32/5, 283 und 273/T, Gemarkung Herrsching
⇒ 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 586, Gemarkung Breitbrunn, Seestraße 65
⇒ 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 32, 32/5, 283 und 273/T, Gemarkung Herrsching

3.2 Bauprojekte/Gebäudeunterhalt/Liegenschaften

Brandschutzertüchtigung und Anbau Rathaus Herrsching

Der zweite Bauabschnitt für die Arbeiten zur Brandschutzertüchtigung und zur Erweiterung des Rathauses in Herrsching konnte im September 2012 abgeschlossen werden, sodass sich die Gemeindeverwaltung am 15. September 2012 zum „Tag der offenen Tür“ in den neuen Amtsräumen als modernes Dienstleistungsunternehmen präsentieren konnte. Der 1. Bauabschnitt war bereits im Dezember 2011 fertig, sodass die erste Sitzung im Jahr 2012 im neuen Sitzungssaal stattfand. Auch die neuen Büros wurden bezogen.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltete die energetische Sanierung des Altbestandes, einschließlich Fensteraustausch, die Brandschutzsanierung, den kundenfreundlichen Umbau des Einwohnermeldeamtes, die Neugestaltung des Außenbereiches und die notwendige Möblierung. Die Kosten betrugen rund 2,4 Mio. Euro.

Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im Januar 2012

Energetische Sanierung Altbestand im Mai 2012

Neugestaltung des Einwohnermeldeamtes im Mai 2012

Beginn der Umbauarbeiten im alten Sitzungssaal

Baumaßnahmen im Eingangsbereich und im Treppenhaus

Neugestaltung der Parkplätze vor dem Rathaus

Das Rathaus im November 2012

Neubau Feuerwehrhaus Herrsching

Im November 2012 wurde mit den Erdarbeiten zur Errichtung einer provisorischen Fahrzeughalle begonnen. Die provisorische Fahrzeughalle dient der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching als Garage während der Bauzeit des Feuerwehrneubaus. Die Halle wird nach Fertigstellung des Anbaus wieder abgebaut. Die Kosten für die Erdarbeiten und die provisorische Halle liegen bei rund 180.000 Euro.

Voraussichtlich Ende Februar 2013 soll mit den notwendigen Abbrucharbeiten von Teilen des alten Feuerwehrhauses und anschließend mit der Baumaßnahme zum Neubau begonnen werden. Der Spatenstich ist für Ende März 2013 geplant. Die Gesamtkosten für die Maßnahme liegen bei 5,2 Mio. Euro.

Anfang Dezember 2012 wurde eine provisorische Fahrzeughalle für die Freiwillige Feuerwehr aufgestellt

„Stellwerk“ -Haus der Jugend- in der Bader Straße 25

Anfang Oktober 2011 wurden die Arbeiten zur Nutzungsänderung des Anwesens Bader Straße 25 in Herrsching in ein „Haus der Jugend“ in Angriff genommen. Nach neun Monaten Bauzeit wurde das „Stellwerk“ -Haus der Jugend- am 29.06.2012 eingeweiht und an die Jugendlichen übergeben. Die Umbaumaßnahmen beinhalteten u. a. den Einbau einer neuen Heizungsanlage, die energetische Sanierung des Gebäudes und den barrierefreien Ausbau des Erdgeschosses. Die Gesamtkosten lagen bei rund 480.000 Euro. Die Maßnahme wurde vom Landratsamt Starnberg mit rund 47.000 Euro gefördert.

Bei den Baumaßnahmen

Innenausbau im Oktober im 1. Obergeschoss

Kurparkschloss Herrsching

Die Planung für die Brandschutzertüchtigung ist mittlerweile abgeschlossen. Nach der Baumaßnahme können die Räumlichkeiten wieder ohne die derzeitigen Einschränkungen genutzt werden. Die Brandschutzertüchtigung beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2013.

Kurparkschloss Herrsching

Maßnahmen an der Christian-Morgenstern-Volksschule

In den vergangenen Jahren wurden in der Christian-Morgenstern-Volksschule in Herrsching in mehreren Bauabschnitten die Maßnahmen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes durchgeführt, wie die Bildung von Rauchabschnitten und die Herstellung von Flucht- und Rettungswegen. Im Jahr 2012 wurden die vorbereitenden Arbeiten (Planung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse) für die noch fehlende Brandmeldeanlage abgeschlossen. Der Einbau der Brandmeldeanlage soll, in Absprache mit dem Landratsamt Starnberg, schrittweise in den Ferien bis zu den Pfingstferien 2015 abgeschlossen sein.
Darüber hinaus wurden viele kleinere Unterhaltsmaßnahmen, wie die Sanierung der Lüftungsanlage, Erneuerung der Bodenbeläge in mehreren Klassenzimmern, Teilsanierung des Daches der Nikolaushalle, Beseitigung diverser Wasserschäden, Errichtung neuer Sitzbänke in den Fluren, durchgeführt. In der Nikolaushalle wurden die Lautsprecheranlage und die Anzeigetafel erneuert. Die Kosten für die Unterhaltsmaßnahmen beliefen sich im Jahr 2012 auf rund 140.000 Euro.

Christian-Morgenstern-Volksschule

Brandschadensanierung Bahnhofstraße 38

Das Obergeschoss im gemeindlichen Anwesen Bahnhofstraße 38 musste nach dem an Silvester 2011 entstandenen Brandschaden saniert werden. Die Sanierungsarbeiten wurden im Juli 2012 abgeschlossen.
Die Kosten für die Brandschadensanierung wurden von der Versicherung übernommen.

Das Obergeschoss, welches bis zum Brand als Obdachlosenunterkunft genutzt wurde, steht seit Abschluss der Sanierungsarbeiten dem Hilfsdienst Herrsching e. V. zur Verfügung.

Bahnhofstraße 38

Bahnhofsgebäude

Im November 2011 wurde mit den Sanierungsarbeiten der Fenster, Fensterläden und Türen am Bahnhofsgebäude begonnen. Die Arbeiten konnten im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betrugen 235.000 Euro. Insgesamt erhielt die Gemeinde Herrsching für diese Maßnahme Zuschüsse und Fördergelder in Höhe von 57.500 Euro.

Bahngelände

Im Jahr 2012 wurden von der Deutschen Bahn AG die notwendigen Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau des Bahnsteiges am Bahnhof in Herrsching abgeschlossen.
Voraussichtlich im Frühjahr 2013 soll nach dem derzeit bekannten Stand mit den Baumaßnahmen zum barrierefreien Ausbau des Bahnsteiges, einschließlich der Verfüllung der bestehenden Unterführung und der Errichtung einer neuen Unterführung am nördlichen Ende des Bahnsteiges begonnen werden.

S-Bahnhof Herrsching

Nach Abschluss der Baumaßnahmen der Bahn kann die Gemeinde Herrsching voraussichtlich in den Jahren 2014/2015 die P+R-Anlage fertig stellen und die neuen Fahrradständer errichten.

Schulstraße 2/4/6 in Breitbrunn

Im Bereich der gemeindlichen Anwesen Schulstraße 2, 4 und 6 in Breitbrunn wurde eine Verbundleitung für eine später zu errichtende neue zentrale Heizungsanlage beauftragt. Diese wird 2013 gebaut. Die Kosten hierfür werden rund 66.000 Euro betragen.
Darüber hinaus wurde eine Fotovoltaikanlage errichtet. Die Kosten hierfür betrugen rund 21.000 Euro.
Im Anwesen Schulstraße 2 (altes Rathaus) wurde der ehemalige Sitzungssaal in einen Gruppenraum für den bestehenden Kinderhort umgenutzt. Die Gemeinde Herrsching beteiligte sich an den Umbaukosten mit 15.000 Euro.

Jahnstraße 14

In den Umkleidekabinen im Ammerseestadion, Jahnstraße 14, wurde eine neue Gasbrennwertheizung eingebaut. Der Auftrag beinhaltete auch die Errichtung einer Solaranlage, welche allerdings zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden soll.
Die Auftragssumme betrug rund 71.000 Euro.

Gemeindlicher Bauhof

Im gemeindlichen Bauhof wurde die bestehende Tank- und Abscheideranlage umfangreich saniert. Die Kosten betrugen ca. 27.000 Euro.

Büchereierweiterung

Die Gemeindebücherei in Herrsching, Madeleine-Ruoff-Straße 4a, konnte durch Anmietung eines weiteren Raumes um ca. 30m² vergrößert werden. Die Kosten für die notwendigen Umbaumaßnahmen beliefen sich auf rund 10.000 Euro.

Gemeindekindergarten Herrsching (Seestraße 25)

Am und im Kindergarten wurden Dachsanierungs-, Bodenbelags- und Malerarbeiten durchgeführt. Die Kosten für die Maßnahmen beliefen sich auf rund 15.000 Euro.

Aussegnungshalle (Friedhof Mitterweg)

In der Aussegnungshalle im Friedhof am Mitterweg wurden Malerarbeiten durchgeführt und eine neue Beleuchtung installiert. Darüber hinaus konnte die Aussegnungshalle für ca. 5.000 Euro mit einer neuen Möblierung ausgestattet werden.

Keramikstraße 5

Für das gemeindlichen Anwesen Keramikstraße 5 wurde der Einbau einer Gasbrennwertheizung beauftragt. Die Kosten betrugen rund 6.000 Euro.

Beseitigung von Obdachlosencontainern

Die Nutzung der Obdachlosencontainer in der Birkenallee wurde aufgegeben. Alle Container sind bereits im Herbst entfernt worden. Als Obdachlosenunterkunft wird vorübergehend das gemeindliche Anwesen im Martinsweg genutzt.

Sanierung des Kurparks in Herrsching

Früher als geplant konnten die Sanierungsmaßnahmen des Kurparks im Frühjahr 2012 abgeschlossen werden. Die Parkanlage wurde insgesamt neu gestaltet. Nicht nur die bestehenden Wege wurden ausgebessert und seitlich mit Granitsteinen eingefasst, auch die Trampelpfade, die sich im Kurpark mittlerweile herausgebildet hatten, wurden in das neue Wegesystem integriert.

Aufgrund umfangreicher Baumfällarbeiten ist das Kurparkschlösschen nun sowohl vom Dampfersteg als auch vom Ammersee aus gut zu sehen. Eine weitere Sichtachse zum „Goethe-Haus" wird erst in einigen Jahren zu realisieren sein, da die für das Parkbild sehr wertvollen Feldahorne ihr natürliches Alter noch nicht erreicht haben. Die Sanierungskosten beliefen sich auf rund 250.000 Euro. Im Jahr 2013 soll ein neues Beleuchtungskonzept für das Kurparkschlösschen realisiert werden.

Elf zusätzliche Bänke vor dem Kurparkschlösschen, am Schachbrett und entlang der Wege bieten den Besuchern Sitzgelegenheiten im Park. Bei der historischen Toranlage im Süden des Parks wurden das schmiedeeiserne Tor und die Zaunelemente erneuert. 15 Mastlampen mit umweltfreundlichen und energiesparenden Leuchtmitteln ersetzen die alten Straßenlaternen.

Neugestaltung des Blumenbeetes vor dem Kurparkschlösschen

Das Schachbrett wurde in den östlichen Teil des Kurparks verlegt

Elf neue Bänke laden nun zum Verweilen ein

Die Wege im Kurpark wurden eingefasst

Das Kurparkschlösschen und der Kurpark sind das Wahrzeichen der Gemeinde Herrsching. Zahlreiche Feste, Konzerte und Kunstausstellungen finden in den Sommermonaten im Kurpark statt. Spaziergänger, Radler, Sportler und Erholungssuchende sind zu allen Jahreszeiten im Kurpark unterwegs. Auch Hochzeitspaare schätzen die malerische Kulisse der Parkanlagen am See.

Erstmalige Herstellung der See- und Steingrabenstraße in Breitbrunn

Ende November 2012 wurde mit den Baumaßnahmen zur erstmaligen Herstellung des südlichen Teils der Seestraße und der Steingrabenstraße in Breitbrunn begonnen. Zunächst wurden die Böschungserweiterungsmaßnahmen im Einmündungsbereich Winkelweg/Seestraße durchgeführt.
In den Wintermonaten sollen die Rodungsmaßnahmen, die Rückbaumaßnahmen und die Arbeiten der Spartenträger (AWA Ammersee, E.ON und Telekom) durchgeführt werden.
Die Errichtung des Regenwasserkanals, die Herstellung der ungebundenen Schichten und der Asphaltflächen ist witterungsabhängig ab Februar/März 2013 vorgesehen.
Die Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der beiden Straßen liegen voraussichtlich bei rund 1,4 Mio. Euro, wobei 90% der Kosten als Erschließungsbeiträge von den Anliegern getragen werden.

Entwässerung Madeleine-Ruoff-Straße

In der Madeleine-Ruoff-Straße wird seit November im Bereich zwischen Rieder Straße und Keramikstraße auf eine Länge von ca. 450m ein neuer Straßenentwässerungskanal mit Ableitung in den Ammersee errichtet. Die Kosten werden rund 200.000 Euro betragen.

Notwendige Straßensperrung während der Bauarbeiten

Bei den Bauarbeiten

Sanierung Dorfstraße Widdersberg

In Widdersberg wurde eine Oberflächensanierung der Dorfstraße durchgeführt. Die alte Deckschicht wurde abgefräst. Anschließend wurde eine Unterbaukorrektur vorgenommen und eine Asphaltbetondecke aufgebracht. Die Kosten beliefen sich auf ca. 145.000 Euro.

Die Dorfstraße vor der Straßenoberflächensanierung

Die Dorfstraße nach der Straßenoberflächensanierung mit der neuen Straßenbeleuchtung

Straßenoberflächensanierung

Im Martinsweg, im Schützenweg und im Bereich der Gemeindestraße Mühlfeld an der Seepromenade wurden die Straßenoberflächen saniert. Die Straßen wurden mit Asphaltmischgut vorprofiliert und mit einer einlagigen Oberflächenbehandlung mit doppelter Splittabstreuung hergestellt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 30.000 Euro. Dadurch spart die Gemeinde jährlich anfallende Unterhaltskosten von rund 14.000 Euro.

Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung an der Uferpromenade

Im 1. Bauabschnitt wurde an der Uferpromenade im Bereich zwischen Seespitz und Kurpark die Wegebeleuchtung erneuert und ergänzt. Der von der Gemeinde Herrsching zu tragende Kostenanteil für den 1. Bauabschnitt belief sich auf ca. 80.000 Euro.

Für das Jahr 2013 ist im 2. und 3. Bauabschnitt die Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung im Bereich zwischen Kurpark und Lochschwab geplant. Der Kostenanteil der Gemeinde Herrsching für diese Bauabschnitte wird bei rund 65.000 Euro liegen.

Die neuen LED-Lampen an der Seepromenade

3.3 Straßen und Verkehr

Verkehrsuntersuchung Herrsching

Mit Beschluss vom 26.01.2012 hat sich der Gemeinderat Herrsching grundsätzlich dafür ausgesprochen, für weitergehende Verkehrsplanungen ein Gesamtverkehrskonzept für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg zu beauftragen.
Die Entscheidungsfindung, welches Büro mit der Erstellung eines Mobilitäts-/Verkehrskonzeptes beauftragt werden soll, ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Derzeit laufen Verhandlungen über eine diesbezügliche Vertragsgestaltung.

Verkehrsinsel Seefelder Straße auf Höhe Dekan-Wenzl-Weg

Die Bestandsvermessung wurde abgeschlossen. In Kürze werden die Planunterlagen vom beauftragten Ingenieurbüro vorgelegt. Nach Billigung der Planung durch den Gemeinderat können die Verhandlungen mit dem Staatlichen Bauamt aufgenommen werden.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Seit dem Frühjahr 2012 wird im gesamten Gemeindegebiet wieder der ruhende Straßenverkehr überwacht. Den Einnahmen der ruhenden Verkehrsüberwachung in Höhe von rund 22.900 Euro stehen Ausgaben in Höhe von rund 22.300 Euro gegenüber.

Auch die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs wurden fortgesetzt. Hier stehen den Ausgaben von rund 33.000 Euro Einnahmen in Höhe von ca. 47.000 Euro gegenüber.

3.4 Umwelt und Agenda 21

Baumarbeiten

In den öffentlichen Grünflächen der Gemeinde sowie in der Christian-Morgenstern-Volksschule sind dieses Jahr mehr als 100 Bäume zur Erhaltung fachgerecht gepflegt worden. 13 Bäume mussten sturmbedingt, 36 wegen Krankheit oder aus Bestandsgründen gefällt werden.

Baumpflanzungen

Im Gemeindegebiet sind 14 Bäume nachgepflanzt worden. Für 2013 sind derzeit 20 Neupflanzungen geplant.

Straßenbeleuchtung

Wo alte Straßenbeleuchtung erneuert werden musste, wurde diese so weit wie möglich durch energiesparende und insektenfreundliche LED-Technik ersetzt. Die neue Technik hat den Vorteil, dass der Lichtstrahl besser gesteuert werden kann.

Baumschutzverordnung

Insgesamt wurden ca. 60 Anträge auf genehmigungspflichtige Baumveränderung bzw. Fällung bearbeitet. Hinzu kamen ca. 40 Stellungnahmen im Zusammenhang mit Baumschutz und Baumaßnahmen. Im Durchschnitt ging es in den Stellungnahmen und Anträgen um je 2 bis 3 Bäume.

Neuvergabe der Wegerechte für das Stromnetz (Stromkonzessionsvergabe)

Der Vertrag mit der E.ON Bayern AG über die Wegerechte des Stromnetzes im Gemeindegebiet Herrsching wurde erneuert. Er enthält nun u. a. günstigere Bedingungen zur Übernahme der Kosten bei Bauarbeiten. Im Vorfeld von Baumaßnahmen, zur nachhaltigen Entwicklung des Gemeindenetzes, wird die Strategie in einem gemeinsamen Gremium abgestimmt.
Die E.ON Bayern AG hat im bundesweiten Vergleich die geringsten Ausfallzeiten und bietet dadurch eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

Neuvergabe der Gaslieferung für gemeindliche Liegenschaften

Die Gemeinde Herrsching bezieht weiter das Erdgas von den Stadtwerken München (SWM). In einer gemeinsamen Ausschreibung mit anderen Kommunen und kommunalen Einrichtungen machte die SWM das wirtschaftlichste Angebot. Nach Hinzurechnung der Netzentgelte, der Konzessionsabgabe und der Steuern liegt der Endpreis brutto pro kWh bei ca. 5,09 Cent in 2012/2013. Zum Vergleich: Bei der Grundversorgung anderer Anbieter liegt der vergleichbare Arbeitspreis derzeit bei brutto 6,89 Cent pro kWh . Die Gemeinde spart damit im Jahr insgesamt ca. 40.000 Euro. Für die gemeinsame europaweite Ausschreibung entstanden Kosten in Höhe von ca. 4.100 Euro.

Gewässerentwicklungskonzept Ammersee

Die Gemeinde hat auch 2012 auf die Planung für das Gewässerentwicklungskonzept, das vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim erstellt wird, aktiv eingewirkt. Zusammen mit anderen Ammerseegemeinden hat Herrsching deutlich gemacht, wo im Gewässerentwicklungskonzept zusätzlicher Abstimmungsbedarf besteht. Dies ist z. B. bei der Seeufernutzung und der Festsetzung der Blickbeziehungen der Fall.

Podiumsdiskussion zum Thema Energie an der Christian Morgenstern Volksschule

Die Podiumsdiskussion zum Thema Energie (Technik, Produktion, Verbrauch, Maßnahmen der Gemeindeverwaltung etc.) fand im Mai 2012 statt. Für die Gemeindeverwaltung standen der 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann und Franziska Kalz, Sachgebiet Umwelt und Agenda 21, Rede und Antwort. Außerdem war Axel Schreiner vom Naturschutz und Jugendzentrum Wartaweil auf das Podium geladen.

Stadtradeln

Auch heuer hat das Stadtradeln wieder stattgefunden. Die Bürgermeister Christian Schiller, Hans-Jürgen Böckelmann und Werner Odemer radelten ebenso mit wie die Gemeinderätinnen Anke Rasmussen, Anke Strobl, Christiane Gruber und Mia Schmidt. Werner Odemer hatte die Leitung der Aktion. Spannend wurde es, weil alle Landkreisgemeinden gleichzeitig ins Stadtradeln starteten. Landkreisweit wurden im 3-wöchigen Aktionszeitraum mehr als 516.000 km zurückgelegt. Weßling erradelte mehr als 10 km pro Einwohner, Herrsching kam lediglich auf ca. 1,8 km je Einwohner. Spaß hat das Stadtradeln allemal wieder gemacht. Die Preise wurden von der Gemeinde finanziert.

Kinder sammeln Grüne Meilen

Der Kindergarten St. Johannes Breitbrunn hat auf Anregung der Gemeinde die alljährliche Aktion „Kinder sammeln Grüne Meilen“ des Klimabündnis e.V. durchgeführt. Die Gemeinde Herrsching ist Mitglied im Klimabündnis e.V., in dem Städte und Gemeinden aus ganz Europa zusammengeschlossen sind, die sich gemeinsam um ein klima- und umweltgerechtes Verhalten bemühen.

Lokale Agenda 21

Arbeitskreis Eine Welt/Steuerungsgruppe Fair-Trade-Gemeinde Herrsching

Der Titel „Fair-Trade-Gemeinde“ ist der Gemeinde Herrsching aufgrund der unermüdlichen Initiativen und Erfolge der Steuerungsgruppe für weitere zwei Jahre verliehen worden. Die Steuerungsgruppe hat, neben vielen Gesprächen mit Einzelhändlern, Hotels und Gaststätten, dieses Jahr vor allem eines auf den Weg gebracht: eine fair gehandelte Schokolade höchster Qualität, hergestellt von einem Chocolatier im Fünfseenland. Sie ist unter dem Namen „Fünf-Seen-Land Schokolade“ zu finden.

Auch 2012 fand monatlich das von der Gemeinde Herrsching unterstützte und von Peter Hellweg und dem Arbeitskreis organisierte Agenda 21-Kino in Herrsching statt. Die anschließenden Filmgespräche, bei denen jeweils Regisseure, Produzenten oder Fachleute Rede und Antwort standen, machten diese Abende zu ganz besonderen Erlebnissen. Es wurden Dokumentationen und Spielfilme zu den Themen: Raubbau, Gentechnik, soziale Verhältnisse, Klimawandel, Krieg um Ressourcen wie Wasser und Boden gezeigt.

Arbeitskreis Energie/Ortsgruppe Energiewende
Jeden zweiten Dienstag im Monat wurde eine Energieberatung durch Max Fey angeboten. Herr Fey erhält von der Gemeinde eine Aufwandsentschädigung für die Beratungen, die er, Ingenieur im Ruhestand, auch 2013 ehrenamtlich anbieten wird.

Auf dem Dach des neuen Rathauses wurde eine Fotovoltaikanlage installiert und in Betrieb genommen. Die Finanzierung erfolgte durch die Mitglieder der Energie-Genossenschaft Fünfseenland. Im Jahr 2012 hat die Anlage bereits 20.364 kWh Strom erzeugt.

Im April fand anlässlich des Energietages eine öffentliche Exkursion zu einigen sehenswerten erneuerbaren Energieanlagen der Umgebung statt.

Weitere Aktivitäten:
Beteiligung am Willkommenstag, Stand auf dem Schulfest der Christian-Morgenstern-Volksschule und bei der Umweltmesse in Starnberg.

4 Gemeindliche Einrichtungen
4.1 Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching hat eine Werkstatt mit Montagegrube, Garagen für den Fuhrpark sowie eine Waschhalle und zwei Büroräume. Im Nebengebäude sind weitere Garagen und eine Lagerhalle sowie eine Halle für Streugut. Im Bauhof sind derzeit 12 Mitarbeiter beschäftigt.

Bauhof Herrsching in der Gewerbestraße 1

Unmittelbar an den Bauhof ist die Recyclingstation für Wertstoffe angegliedert, die heute vom Abfallwirtschaftsverband Starnberg geführt wird.

Alle anfallenden Arbeiten im Straßenunterhalt und bei der Straßeninstandsetzung, auf Spielplätzen und Grünanlagen werden mit einem Fuhrpark von 14 Fahrzeugen verrichtet.

Die vom Bauhof eingesetzten Fahrzeuge und Maschinen unterliegen unterschiedlichen Belastungen und Einsatzzeiten. Sie werden jeweils abhängig von einer Kosten-Nutzen-Analyse ausgetauscht.

Das neue Nutzfahrzeug und der Kommunaltraktor

So wurden im Jahr 2012 zwei neue Fahrzeuge beschafft. Ein Kommunaltraktor mit Anbauteilen für den Winterdienst sowie ein Nutz- und Streufahrzeug ergänzen nun den Fuhrpark. Beide Fahrzeuge können ganzjährig eingesetzt werden. Die Gesamtkosten betrugen ca. 200.000 Euro.

Folgende Arbeiten wurden im vergangenen Jahr im Gemeindebereich Herrsching mit den Ortsteilen Widdersberg und Breitbrunn vom Bauhof durchgeführt:

⇒ Rund 3.000 Stunden wurden Straßen gereinigt, etwa 1.300 Stunden geräumt und gestreut. Auf Privatgrundstücken und öffentlichen Gehwegen vor privaten Grundstücken obliegt diese Verpflichtung den jeweiligen Grundstückseigentümern

⇒ Für die Verkehrssicherung, den Unterhalt sowie die Pflege der öffentlichen Grünanlagen wurden ca. 3.500 Stunden, für Spielplätze in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ca. 100 Stunden, für Sportplätze in Herrsching und Breitbrunn rund 300 Stunden aufgewendet

⇒ Die Unterhaltsarbeiten auf den Friedhöfen umfassten etwa 300 Stunden

⇒ Die gemeindlichen Asphaltstraßen wurden in ca. 850 Stunden instandgesetzt und für die Kiesstraßen wurden ca. 600 Stunden eingesetzt

⇒ In den Grünanlagen und an öffentlichen Plätzen wurden ca. 400 m³ Müll in ca. 1.000 Stunden entsorgt

⇒ Die Erledigung verschiedener Arbeiten in den Gemeindewäldern betrugen ca. 100 Stunden

⇒ Auf- und Abbau der Hütten am Schlossgartenfest und am Weihnachtsmarkt, Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Reinigung der Straßen und Parkplätze nach dem Faschingstreiben, Strandmarkt, Nachtmarkt, Promenaden-Markt, Marktsonntag, „Feuer und Flamme“, Silvester und Fasching

4.2 Kindergarten Johannes A. Wunder

Der Kindergarten befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Herrsching. In unserem Kindergarten gibt es drei altersgemischte Kindergartengruppen und eine Zwergengruppe, in der Kinder ab dem zweiten Lebensjahr aufgenommen werden. Unser Team besteht aus sieben Erzieherinnen und fünf Kinderpflegerinnen in Voll- und Teilzeit.

Unsere pädagogische Arbeit beinhaltet unter anderem das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp. Es basiert auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung.

Besondere Aktivitäten im Jahresverlauf 2012 waren zum Beispiel: ein Tag der offenen Tür, ein buntes Faschingsfest, ein Mittelalterfest, die Outdoorwoche, eine Wald-, See- und Wiesenwoche, ein fröhliches Osterfest mit Besuch vom Osterhasen, eine Forscherwoche, ein Ausflug zur Burg Grünwald, die beliebte Fahrt mit dem Schiff auf dem Ammersee, das Erntedankfest, der jährlich stattfindende Flohmarkt, der Martinsumzug zum Kurparkschlösschen und vieles mehr. Bei allen Aktivitäten unterstützte der Elternbeirat die Aktionen. Auch dieses Jahr ist die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat sehr zu loben.

Zubereitung von Salat

Barfußlaufen im Sand

Schifffahrt auf dem Ammersee

Osterfeier

Erntedankfeier im Gemeindekindergarten

Auch im Jahr 2012 gab es wieder interessante und besondere Aktionen und Ausflüge mit unseren Vorschulkindern:

ein Ausflug ins Deutsche Museum, ein Besuch beim Bürgermeister im Rathaus, in der Gemeindebücherei, und auch beim Zahnarzt schauten die Vorschulkinder vorbei. Ein Erste-Hilfe-Kurs war besonders interessant für die Kinder. Ebenso freuten sich alle Kinder auf das Projekt „Schulwoche“ und den Besuch auf dem Bauernhof in Widdersberg.

Zum Abschied gab es traditionell ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und dem Kindergartenteam.

Besuch beim Zahnarzt

Besuch beim 1. Bürgermeister

Ausflug zum Bauernhof in Widdersberg

Verabschiedung der Vorschulkinder

Mittelalterfest im Gemeindekindergarten

Mittelalterfest im Gemeindekindergarten

Kindergartenküche

In unserer Kindergartenküche wird von unserem Koch Thomas Pfaffenberger täglich das Mittagessen zubereitet. Er versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern beliefert auch den Kinderhort „Villa Seestern“ sowie die Mensa der Christian-Morgenstern-Volksschule. Täglich werden ca. 200 Kinder im Alter von 2-15 Jahren versorgt. Unsere Kindergartenküche arbeitet nach dem Optimix- Programm des Forschungsinstitutes für Kinderernährung in Dortmund.

4.3 Gemeindearchiv

Die Bewahrung des historischen Erbes der Gemeinde Herrsching, seine Darstellung in der Gegenwart und seine Sicherung in der Zukunft sind unverzichtbare öffentliche Aufgaben. Archivarische Unterlagen, wie Akten, Urkunden, Pläne, Bilder und Karten zeichnen ein unverwechselbares kulturelles Bild der Gemeinde. In ihnen bildet sich das geistige Erbe einer Kommune ab.

Die Erhaltung, Bewahrung und Vermittlung dieses Erbes ist die Hauptaufgabe des Archivs. Im Sinne dieser Aufgabenstellung wurde im Herrschinger Gemeindearchiv auch 2012 weiter an der Erschließung der zu archivierenden Unterlagen gearbeitet. Gleichzeitig erweiterte sich die Sammlung an Bildern, Postkarten und anderen Unterlagen über Herrschings Vergangenheit, da immer wieder Herrschinger Bürger aus ihren privaten Sammlungen Gegenstände an das Archiv abgeben.

„Tag der offenen Tür" im Herrschinger Rathaus

Anlässlich des „Tages der offenen Tür" im Rathaus am 15. September 2012 hat die Gemeinde Herrsching die Broschüre „Das Herrschinger Rathaus und seine Geschichte" herausgegeben.
Darin wird in Bild und Text über die Entwicklung des Hauses informiert, das sich im Verlauf des letzten Jahrhunderts von einer romantischen Privatvilla zu einem funktionalen Zweckbau verwandelt hat. An diesem Tag hielt unsere Gemeindearchivarin gleich drei Vorträge zu diesem Thema, mit ausführlichem Bildmaterial im jedes Mal gut gefüllten neuen Sitzungssaal des Rathauses.

Postkarte von Wilhelm Lehr: Herrsching um 1904 mit dem Baugeschäft Pittino, das 1925 als Rathaus gekauft wurde

In der Broschüre beschreibt die Gemeindearchivarin Friedrike Hellerer eindrucksvoll das Herrschinger Rathaus und seine Geschichte: Wie viele kleine Gemeinden hatte Herrsching im 19. Jahrhundert kein eigenes Rathaus. Bei ca. 450 Gemeindemitgliedern um 1900 war das Bürgermeisteramt selbstverständlich ehrenamtlich. Die „Gemeindeverwaltung" befand sich damals praktischerweise im privaten Arbeitszimmer des jeweiligen Gemeindevorstandes. Ratssitzungen wurden in Nebenzimmern der verschiedenen Gastwirtschaften abgehalten. Die Broschüre ist auch weiterhin im Rathaus Herrsching kostenlos erhältlich.

Das Herrschinger Rathaus in den 1950er-Jahren

Wechsel-Ausstellung im Rathaus Herrsching

Im neuen Sitzungssaal des Rathauses Herrsching finden seit Mai 2012 Ausstellungen von Künstlern statt. Die große Wand im Sitzungssaal wird abwechselnd von verschiedenen Künstlern, vorwiegend aus Herrsching und Umgebung, gestaltet. Als dritter Aussteller zeigte das Gemeindearchiv Ende 2012 eine kleine Zusammenstellung über das Leben und Schaffen des Lehrers Wilhelm Lehr. Sechs seiner selbst gemalten Postkarten wurden vergrößert und schmückten den Sitzungssaal.

Ausstellung im Kurparkschlösschen

Auch diesen Sommer gab es für die Herrschinger und ihre Gäste eine vielbesuchte Ausstellung im Kurparkschlösschen: „Zeitsprünge – 100 Jahre Herrsching in 44 Bildern“. Anhand alter Aufnahmen, die neuen gegenübergestellt waren, wurden die zum Teil gravierenden Veränderungen sichtbar, die im Laufe des letzten Jahrhunderts das Gesicht Herrschings geprägt haben. Während der zwei Wochen, die die Ausstellung zu sehen war, drängten sich die Besucher ins Kaminzimmer. Zuletzt konnten über 2.000 Interessierte gezählt werden.

Nachlässe fürs Gemeindearchiv

Besonders stolz ist das Archiv auf zwei Nachlässe, die abgegeben wurden: die lebensgeschichtlichen Unterlagen des 2011 verstorbenen „Herrschinger Urgesteins“ Hans Waldherr, der sein Leben lang an Geschichte und der Frage nach dem „Wo komme ich her“ interessiert war, und die schriftstellerischen Unterlagen Manfred Pielmeiers, der sich immer kritisch und streitbar mit den aktuellen Entwicklungen in Politik und Kultur auseinandergesetzt hat. Manfred Pielmeier erfreut sich noch guter Gesundheit, hat aber dennoch seine Bücher, Artikel und Notizen bereits jetzt der Gemeinde Herrsching vermacht.

1. Bürgermeister Christian Schiller, Gemeindearchivarin Friedrike Hellerer und Manfred Pielmeier bei der Übergabe der Bücher im Herrschinger Ratssaal

4.4 Gemeindebücherei Herrsching

Lesen heißt nicht nur Buchstabieren und Worte entziffern. Es kann richtig Spaß machen und regt zu kreativem Denken an. Mittels Führungen, Bücherrallyes, Theateraufführungen und Lesungen vermittelt die Gemeindebücherei den Herrschinger Kindergarten- und Schulkindern Wissen, Lesekompetenz und fördert die Fantasie der Kinder.

Im April begeisterte das Figurentheater Pappmaché, mit dem Stück „Der Bär sucht einen Freund“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch die Vorschulkinder der Herrschinger Kindergärten. Der Sommerferien-Leseclub wurde mit einer Lesung der Autorin und Illustratorin Dagmar Geisler aus ihren beliebten Comic-Romanen für die 5. Klassen der Christian-Morgenstern-Volksschule eröffnet. Innerhalb des Ferienprogramms der Gemeinde wurden Ammersee-Dampfer gebastelt und Gedichte geschmiedet.

Im Oktober stellte die Autorin Irene Margil auf sehr sportliche Art den 4. Klassen ihre Sport-Krimis in der Gemeindebücherei vor. Und zum bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen im November lasen zwei Gemeinderätinnen und die Schriftstellerin Sabine Thomas den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Passend zur Adventszeit erlebten die Kinder der 1. und 2. Klassen der Herrschinger Volksschule das Bilderbuchkino „Das Weihnachtswunschtraumbett“ in der Gemeindebücherei. Hierbei wurde ein Bilderbuch vorgelesen. Dazu wurden die Illustrationen aus dem Buch auf eine Leinwand projiziert.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kulturverein Herrsching wieder am Zustandekommen einer Theateraufführung für Erwachsene in der Bücherei. Zum zweiten Mal war die beeindruckende Schauspielerin Cornelia Gutermann-Bauer zu Gast, diesmal mit der Bühnenbearbeitung der „Kassandra“ - des Klassikers der 2011 verstorbenen Autorin Christa Wolf. Die Zuschauer

waren betroffen von der Aktualität des Stückes über Krieg, Machtmissbrauch und die Selbstfindung einer Frau.

Medienbestand und Nutzung

Die Gemeindebücherei wies Ende 2012 einen Bestand von 13.206 Medien auf. Insgesamt entliehen 1.114 Leser 41.104 Medien, das waren 3.617 Entleihungen mehr als im Vorjahr. Knapp drei Mal wurde der gesamte Bestand damit umgeschlagen. 18.424 Besucher verzeichnete die Bücherei. Sie kamen zum Ausleihen, Schmökern, Stöbern, Zeitunglesen und zu den kulturellen Veranstaltungen. Insgesamt wurden 1.841 Medien neu angeschafft. Dafür stellte die Gemeinde 15.000 Euro zur Verfügung. Schwerpunkte in der Bestandserneuerung lagen in diesem Jahr bei Medien aus dem Themenbereich Fantasy und Science Fiction und Büchern für Erstleser. Die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesens förderte diese Projekte und den Sommerferien-Leseclub mit insgesamt 1.800 Euro. Ein Teil der Neuanschaffungen stammt aus Bücherspenden. Über Fernleihe wurden 30 Medien aus anderen Bibliotheken beschafft. Es gab 13.000 aktive Zugriffe auf den Katalog der Gemeindebücherei im Internet.

Erweiterung der Bücherei

Im Frühsommer 2012 beschloss der Gemeinderat den frei werdenden Raum neben der Gemeindebücherei zusätzlich anzumieten. Ab September fanden die Umbauarbeiten statt. Ein Wanddurchbruch wurde gemacht, Wände und Boden erneuert, Licht und Internet-Anschluss installiert. In den Weihnachtsferien wurden vom gemeindlichen Bauhof die Regale aufgebaut. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei räumten einen Großteil des Bestandes um. Sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich gibt es mehr Platz. Zwei Besucher-PCs und gemütliche Leseecken laden zum Recherchieren und Verweilen ein. Für alle Arbeiten „hinter den Kulissen“ steht dem Team nun ein kleiner Büroraum zur Verfügung. Die Erweiterungseinrichtung incl. EDV Hard- und Software im Umfang von 14.000 Euro wurde von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen mit 4.100 Euro bezuschusst.

Mit Jahresbeginn 2013 stehen den Besuchern die größeren Räumlichkeiten zur Verfügung

Bücherei Breitbrunn

Die Bücherei Breitbrunn wird ehrenamtlich von Frau Glas betreut. Öffnungszeiten: Donnerstag 17 - 19 Uhr. Im Jahr 2013 wird die Bücherei in die ehemalige Kanzlei im alten Rathaus ziehen und sich somit vergrößern.

Statistik

	2010	2011	2012
Entleihungen	36.480	37.487	41.104
Internet-Recherche	10.031	8.822	13.012
Aktive Leser	1.074	1.086	1.114
Neuanmeldungen	209	250	242
Besuche	13.662	13.940	18.424
Öffnungsstunden/Woche	21,75	21,75	21,75
Veranstaltungen	31	28	38

4.5 Gemeindejugendpflege/Offene Jugendarbeit

Eröffnung des neuen „Stellwerk“ -Haus der Jugend- im Juni 2012

Ein besonderes Highlight für die gemeindliche Jugendarbeit war die Eröffnung des neuen „Stellwerk“ -Haus der Jugend- im Juni 2012. Nach achtmonatiger Sanierung des alten Bahnwärterhauses konnte das neue „Stellwerk“ mit einer gelungenen Eröffnungsfeier den Jugendlichen Herrschings zur Verfügung gestellt werden. Das „Haus der Jugend“ ist ein offenes Begegnungszentrum und Anlaufstelle für alle Jugendlichen und der Mittelpunkt der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde.

Im Haus der Jugend werden Freizeit-, Bildungs- und Jugendkulturangebote geschaffen. Diese orientieren sich an der Lebenswelt der Jugendlichen und entsprechen ihren Interessen. Diese Angebote fördern soziale Kompetenz und Verantwortung. Auch kulturelle und interkulturelle Ausdrucksformen der Jugendlichen sollen unterstützt werden, ohne dabei andere Jugendgruppen auszugrenzen. Die offene Jugendarbeit Herrsching kommt damit dem Bedürfnis junger Menschen nach informellen Kontakten und Angeboten nach. Das Angebotsspektrum reicht vom „Haus der offenen Tür“ bis hin zu spontanen, kurzzeitigen und ungebundenen Formen jugendlicher Aktivitäten, wie zum Beispiel Kochaktionen mit internationalen Gerichten.

Ein wichtiger Faktor der Arbeit sind Einzelfallhilfe und Gruppenseminare wie zum Beispiel: Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Medienpädagogik und kreatives Arbeiten.

Der Garten, der im Frühjahr 2013 neu gestaltet werden soll, das große Jugendcafé, die Gruppenräume und ein Medienraum bieten allen Herrschinger Jugendlichen ein attraktives Angebot. Die Lage des Haus der Jugend ist zentral in Bahnhofsnähe und für jeden Jugendlichen gut zu erreichen.

Eröffnungsfeier im Juni 2012

Das neue „Stellwerk“-Haus der Jugend-

Gemeinschaftsraum mit Kicker

Im ersten Obergeschoss

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initiierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen.

Die Arbeit stützt sich auf folgende Säulen:

⇒ Hilfen zur sinnvollen Freizeitgestaltung
⇒ Förderung der Selbstbehauptung, Eigenverantwortlichkeit und Mitbestimmung
⇒ Erlernen sozialen Verhaltens
⇒ Identitätsfindung und Persönlichkeitsförderung
⇒ Prävention von Drogenmissbrauch und Gewaltbereitschaft
⇒ Aufzeigen von adäquaten Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
⇒ Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

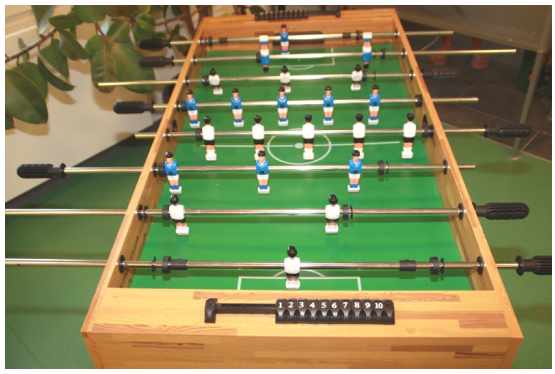
Weitere Kernthemen im Jahre 2012:

⇒ Jugendkultur, z.B. Veranstaltungen, wie das alljährliche „Battle of bands“, der „Poetry Slam am See“, der landkreisweite Skate Contest in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, der Scooter Contest in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Gilching
⇒ Außerschulische Jugendbildung (z.B. Anleitung des Jugendbeirats)
⇒ Prävention (z.B. Aktionswoche gegen Mobbing im Nov. 2012)
⇒ Interkulturelle Jugendarbeit
⇒ Beratung und ggf. Weitervermittlung an geeignete Stellen
⇒ Vernetzungen (z.B. Kulturverein, Jugendbeirat, Integrationsteam, Jugendsozialarbeit an der Mittelschule)
⇒ Gewinnung und Unterstützung Ehrenamtlicher
⇒ Sport, Spiel und Geselligkeit (offener Betrieb, Mitwirkung beim Kinderferienprogramm)

Offener Betrieb im Haus der Jugend

Im Haus der Jugend kann Dart, Tischtennis und Kicker gespielt werden. Es gibt Brettspiele, mehrere PC`s mit Internetanschluss, ein DJ-Pult, einen Video-Beamer, eine Wii- Konsole und PS3, eine Küche, um miteinander zu kochen, sowie einen schönen Garten. Außerdem helfen wir bei Fragen zu Schule, Ausbildung sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

PC-Arbeitsplatz mit Internetanschluss



Der neue Kicker im Stellwerk

5 Weitere Informationen

5.1 Kindertagesstätten

Erfreulicherweise war es wieder möglich, allen Kindern über 3 Jahren einen Kindergartenplatz anzubieten. In der Zwergengruppe des Gemeindekindergartens Johannes A. Wunder musste deshalb den Kindern über 3 Jahren Vorrang gewährt werden, so dass hier nur wenige Plätze an Kinder unter 3 Jahren vergeben werden konnten. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder berufstätiger Eltern unter 3 Jahren ist jedoch weiterhin groß. Im November 2012 eröffnete die Katholische Kindertagesstätte St. Nikolaus die dritte Krippengruppe, eine weitere folgt nach Fertigstellung der Baumaßnahmen im Januar 2013.

Im Kindergartenjahr 2012/13 begann die stufenweise Einführung des beitragsfreien Kindergartenjahres. Der Elternbeitragszuschuss in Höhe von derzeit 50 Euro monatlich wird in dem Kindergartenjahr geleistet, welches der Schulpflicht nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Bay EUG vorausgeht. Für das laufende Kindergartenjahr entstehen hierfür Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro im Gemeindegebiet Herrsching, die von der Staatsregierung getragen werden.

Die Mittagsbetreuung an Schulen ist keine Kindertagesstätte. Die bestehenden Plätze werden nachrichtlich aufgeführt, denn soweit diese Angebote bedarfsgerecht bestehen, senken sie den Bedarf an Hortplätzen. Die Trägerschaft der Mittagsbetreuung in der Christian-Morgenstern-Mittelschule Herrsching ging zum Beginn des Schuljahres 2012/13 auf die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) über.

Die Förderung der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde Herrsching nach dem Bayerischen Kinderbetreuungsgesetz und den Betriebsvereinbarungen mit den jeweiligen Trägern belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro im Kindergartenjahr 2012/13. Zusätzlich wurden rund 700.000 Euro für das Kinderzentrum St. Nikolaus bereitgestellt.

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus Herrsching ⇒ Kinderkrippe ⇒ Kindergarten ⇒ Hort	 48 75 50	Kirchenstiftung Herrsching
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn ⇒ Kindertagesstätte ⇒ Hort	 75 40	Kirchenstiftung Breitbrunn
Kunterbunt	55	Verein
Netz für Kinder / Kindertreff e. V.	30	Verein
Hort "Villa Seestern"	25	BRK
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	Verein
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Mittagsbetreuung in der Mittelschule	120	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Offene Ganztagsschule	30	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)

5.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns ein großes Anliegen unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst zeitnah und umfassend zu informieren. Nur so ist es möglich, der breiten Öffentlichkeit die Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nahezubringen.
In den letzten Jahren ist es immer wichtiger geworden, vom Gemeindeleben und den Verwaltungsvorgängen in den Zeitungsmedien zu berichten. Daneben ist es inzwischen aber ebenso wichtig, Informationen und Verwaltungsvorgänge auch über das Internet anzubieten.
Auf unserer Homepage www.herrsching.de können Sie alle aktuellen Themen finden oder mit Hilfe von Suchfunktionen Auskunft über ältere Informationen erhalten.

Infostände
Auch im Jahr 2012 gab es in den Bürgerversammlungen der drei Ortsteile einen Infomarkt. Die Gemeindeverwaltung präsentierte sich wieder am traditionellen Willkommenstag in Herrsching. An Informationsständen vom Gemeindekindergarten, Jugendhaus, Bücherei, Archiv und der Öffentlichkeitsarbeit konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Herrschings informieren.

„Herrsching aktuell“ im Kreisboten
Jeden letzten Mittwoch im Monat erscheint im Kreisboten „Herrsching aktuell“. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen. Außerdem finden Sie einen Veranstaltungskalender für den darauf folgenden Monat. Haben Sie eine Ausgabe verpasst? Sie können sich die letzten Ausgaben unter www.herrsching.de anschauen und herunterladen. Aktuelle Beiträge von allen Herrschinger Vereinen können zum angekündigten Redaktionsschluss per E-Mail an Frau Engelhardt (k.engelhardt@herrsching.de) gesendet werden.

„Das Rathaus Herrsching informiert“ im Parsberg Echo
Die wöchentlichen Ausgaben von „Herrsching informiert“ im Parsberg Echo gehören seit über zwei Jahren zur Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Jede Woche werden aktuelle Beiträge aus der Gemeindeverwaltung, den gemeindlichen Einrichtungen, Vereinen sowie aus den Gemeindegremien und Beiräten veröffentlicht.

„Aus dem Rathaus“ im Herrschinger Spiegel
Seit dem 11. Juli 2012 gibt es den Herrschinger Spiegel. In diesem Medium hat die Gemeinde Herrsching die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen. Auch hier können alle Herrschinger Vereine und Institutionen ihre Veranstaltungen melden.

Internet www.herrsching.de
Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. In unserem Veranstaltungskalender, der neu gestaltet wurde, können Herrschinger Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen ihre Beiträge selbst einstellen. Alle Veranstaltungen, wie z.B. Musik- und Theaterveranstaltungen, können dort eingetragen werden. Die Benutzeroberfläche ist freundlicher und übersichtlicher geworden. Im Jahr 2012 hatten wir rund 150.000 Zugriffe auf unsere Homepage.

Das Medium Internet lebt von seiner Aktualität und seinen schnellen Informationen. Sollte Ihnen auf unserer Homepage ein Eintrag auffallen, der inhaltlich nicht mehr stimmt, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Seit Februar 2012 bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit sich für den Newsletter der Gemeinde Herrsching anzumelden, um über aktuelle Themen informiert zu werden.

Wir möchten diesen Jahresbericht zum Anlass nehmen, alle Herrschinger Vereine daran zu erinnern, dass sie ihre Einträge auf der gemeindlichen Internetseite überprüfen und selbst aktualisieren können. Dazu vergeben wir entsprechende Zugangsberechtigungen. Bei den Einträgen können die Vereine die aktuellen Ansprechpartner mit ihren Kontaktdaten eintragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin Engelhardt. Sie finden auf unserer Internetseite dazu auch einen Vordruck zum Thema: „Aktualisierung der Vereinsdaten".

Tag der offenen Tür

Zum ersten Mal in der Rathausgeschichte von Herrsching wurde am 15. September 2012 ein „Tag der offenen Tür" durchgeführt. Nach intensiver Vorbereitungszeit war es gelungen ein vielseitiges Programm für alle großen und kleinen Besucher zusammenzustellen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung zu geben hatte sich das Rathausteam auf diesen wichtigen Tag besonders vorbereitet. Trotzdem wurden wir dann von einer unerwartet hohen Besucherzahl überrascht. Den ganzen Tag waren interessierte Herrschinger im Rathaus unterwegs, um auch einmal hinter die Kulissen zu schauen. Besonders beliebt waren an diesem Tag die Vorträge von unserer Gemeindearchivarin Friedrike Hellerer. Im neuen Sitzungssaal wurde von ihr die neue Broschüre „Das Herrschinger Rathaus im Wandel der Zeit" vorgestellt.

Die Kinder hatten viel Freude auf der Hüpfburg vom Kreisjugendring und beim Kinderschminken. Das Kinderprogramm wurde von den Angestellten des Gemeindekindergartens und des Jugendhauses entwickelt und betreut. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sorgten für einen reibungslosen Auf- und Abbau der Festzelte. Insgesamt haben alle Mitarbeiter der Gemeinde gemeinsam zum Erfolg unseres Tages der offenen Tür beigetragen.

Nach rund 22 Monaten Bauzeit sind die Anbau- und Sanierungsmaßnahmen des Rathauses beendet. Mit der Fertigstellung des Rathausumbaus hat die Gemeinde ein repräsentatives Gebäude erhalten.

Damit stehen uns allen nun ein moderner Sitzungssaal mit zeitgemäßer Medientechnik und für die Mitarbeiter und Besucher moderne Büros zur Verfügung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf rund 2,4 Mio. Euro.

Rathaus Herrsching

Der neue Sitzungssaal im Anbau des Rathauses

Impressionen vom Tag der offenen Tür am 15. September 2012

5.3 Fremdenverkehr

Unser Kurpark mit dem wunderschönen Kurparkschlösschen ist eins der „Aushängeschilder“ Herrschings. Der Kurpark wurde 2012 umfangreich saniert. Trotz der Sanierungsmaßnahmen konnte das beliebte Herrschinger Schlossgartenfest wie geplant durchgeführt werden.

Herrsching ist Ausgangspunkt für zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten. Möglichkeiten zum Radwandern, Wandern, Nordic Walking, Segeln, Rudern, Beachvolleyball und natürlich Schwimmen sind zahlreich vorhanden. Die Wege sind gut ausgeschildert und an das Wanderwegenetz des Landkreises angeschlossen. Auch für Gäste mit Gehbehinderung bietet die Herrschinger Bucht gute Voraussetzungen, um die schönsten Sonnenuntergänge am Ammersee genießen zu können.

Urlaubern steht eine Gästekarte mit attraktiven Angeboten für einen unterhaltsamen Aufenthalt zur Verfügung. Zusätzlich informierte dieses Jahr der Flyer „Rund um den Ammersee“ über traditionelle Feste in der Region.

Eine barrierefreie Unterbringung bietet das Landschulheim Wartaweil an, das zudem über einen behindertengerechten Badesteg, der 80 Meter in den See hineinreicht, verfügt.

Unsere Touristinformation hat im Sommer an sechs und im Winter an fünf Tagen in der Woche geöffnet und steht den Urlaubern, Besuchern und Bürgern Herrschings für alle touristischen Fragen zur Verfügung.

Neben der klassischen Zimmervermittlung informieren die Mitarbeiterinnen über die Freizeitmöglichkeiten in Herrsching und Umgebung.

Weitere Inforationen über die Touristinformation Herrsching finden Sie unter www.sta5.de

Dampfersteg in Herrsching

Kurparkschlösschen

Dampfersteg in Herrsching

Tourismusinfo am Bahnhofsplatz

5.4 Integration

Mit Stand vom 31.12.2012 leben in Herrsching 10.650 Einwohner, davon 1.253 ausländische Bürger aus 82 Nationen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu schaffen und zu erhalten, sieht das Integrationsteam mit der Beauftragten für Integration als vordringlichste Aufgabe.
In den monatlich angebotenen Sprechstunden im Rathaus wird jeder Neubürger willkommen geheißen, wenn nötig auch gerne in seiner Landessprache. Hier findet der erste Informationsaustausch statt, werden Kontakte geknüpft und „Brücken" gebaut. Weitere Integrationsmöglichkeiten bietet der internationale Stammtisch am letzten Donnerstag im Monat. Geplant sind einige Bürgertreffen im Jahr, wozu in mehreren Sprachen eingeladen wird.

Leuchtturmprojekt des Integrationsteams ist der immer im Mai stattfindende Willkommenstag, eine Vorstellung aller Vereine und Institutionen mit buntem Showprogramm und internationalem Café. Gerne begrüßt hier der Bürgermeister auch alle neugeborenen Herrschinger Kinder und überrascht sie und ihre Eltern mit einem kleinen Willkommensgeschenk.

Das Integrationsteam Herrsching (ITH) tagt fünf bis sechs Mal im Jahr und setzt sich aus vielfältig engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Es ist ein offener Kreis weltoffener Menschen. Die Mitarbeit von interessierten Mitgliedern unserer Gemeinde ist immer möglich.
Das ITH engagiert sich außerdem in der Seniorenarbeit, bei Seniorenreisen, für Menschen mit Bewegungseinschränkung und in der Jugendförderung.

Einen Arbeitsschwerpunkt im Jahre 2012 bildete der Basis-Workshop zur Gründung eines sozial-kulturellen Netzwerks, das zukünftig von der Herrschinger Insel organisiert wird.
Der aktuelle Schwerpunkt befasst sich mit der Barrierefreiheit. Ein Betroffener sagt: „Das größte Problem im öffentlichen Leben sind für uns die Barrieren. Hier fängt Ausgrenzung an."

Schulen, kommunale Infrastrukturen, Vereinsleben, Traditions- und Kulturpflege, Einrichtungen zur Unterstützung der Jugend, Kommunikation und Kooperation spielen in einer intakten Kommune eine entscheidende Rolle, zu deren Erhalt und Verbesserung das Integrationsteam aktiv beiträgt.

Willkommenstag 2012

5.5 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien.

Pater Franklin aus Kalkutta, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann, 1. Bürgermeister Christian Schiller und 1. Bürgermeister von Chatra, Adhir Roy

Im Oktober besuchte der Bürgermeister von Chatra, Adhir Roy und Pater Franklin aus Kalkutta die Gemeinde. Besonders zu erwähnen sind die Treffen bei der Indienhilfe und der AWA, die im Zusammenhang mit einem geplanten Wasserprojekt für ärmere Bevölkerungsteile Chatras stehen. Der Besuch bei der AWA mit seinen praktischen Bezügen und Demonstrationsobjekten, wie Pumpenhäuschen, Hochbehälter und Wasserkraftanlage lieferte viele Denkanstöße und Ideen für das Projekt. Im Herrschinger Rathaus begrüßte 1. Bürgermeister Christian Schiller die indischen Gäste. Der Bürgermeister von Chatra Adhir Roy und Pater Franklin aus Kalkutta trugen sich ins Goldene Buch von Herrsching ein. Anschließend wurden die Tätigkeiten und die Organisation der Verwaltung im Herrschinger Rathaus erläutert.

Letztes Jahr half Bürgermeister Roberto Stanchina aus unserer Partnergemeinde Ravina-Romagnano zusammen mit einer Bürgerabordnung sehr engagiert beim Aufstellen unseres Maibaumes mit. Dies nicht ganz ohne Grund, denn in diesem Jahr wollen unsere Freunde aus Italien unserer bayrischen Tradition folgen und zum 1. Mai in Ravina ebenfalls einen Maibaum aufstellen.

Roberto Stanchina und seine Gattin Sara folgten gerne der Einladung zum Sommerfest der Feuerwehr Breitbrunn und besuchten uns zu diesem Fest. Dabei lösten der Bürgermeister unserer Partnergemeinde und seine Frau den als Hochzeitsgeschenk unserer Gemeinde überreichten Geschenkgutschein ein, indem sich beide eine zünftige bayrische Tracht zulegten.

Zur Einweihung des Feuerwehrhauses in Breitbrunn besuchte uns ebenfalls eine Abordnung von Ravina-Romagnano samt Bürgermeister und Feuerwehr. Als Gastgeschenk brachten sie ein Fass Wein mit, das großen Zuspruch fand. Mit einer tollen Klettervorführung trugen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr aus Ravina-Romagnano zur Unterhaltung bei.

Die Schüler und Schülerinnen des Austauschprojektes „Die Freundschaft geht weiter", mit den italienischen und deutschen Betreuern in Herrsching

Zum ersten Mal sind Schüler aus Herrsching im Alter von 10-16 Jahren nach Ravina-Romagnano gereist. Vier Tage konnten die Kinder und Jugendlichen italienisches Flair genießen und Einblick in das Leben ihrer Gastfamilien bekommen. Die Rückreise traten sie dann mit ebenso vielen italienischen Freunden an. Die Schüler aus unserer Partnergemeinde fühlten sich in den Herrschinger Familien ebenfalls sehr wohl. Sie genossen das vielseitige Programm, das von den Gasteltern und den Betreuern Antonella Crivello-Poock und Werner Siegl organisiert wurde. Auch in diesem Jahr wird dieser Austausch wieder stattfinden.

Sind Sie an der Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten unserer Partnerschaften interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Bettina Schneck im Rathaus unter 08152/ 374-11.

5.6 Feuerwehren

Feuerwehr Herrsching

1. Kommandant: Christian Saur

Anzahl der Einsätze:	439
Aktive Mitglieder:	47
Jugendliche Mitglieder:	12

Feuerwehr Breitbrunn

1. Kommandant Rupert Müller

Anzahl der Einsätze:	47
Aktive Mitglieder:	35
Jugendliche Mitglieder:	9

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte sowie die Einträge auf den Internetseiten unserer Feuerwehren.

5.7 Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching (Grund- und Mittelschule)

Die Gemeinden Herrsching, Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking gehören zum Schulsprengel für die Volksschule. Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern-Volksschule ist die Gemeinde Herrsching.

Im Schuljahr 2012/2013 wird die Schule von 587 Schülerinnen und Schülern besucht.

6 Sitzungen, Beiräte, Träger der „Goldenen Bürgermedaille“ und Gemeinderat

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahre 2012 wurden insgesamt 14 Gemeinderatssitzungen mit 73 öffentlichen und 87 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten durchgeführt bzw. bearbeitet.
Der Rechnungsprüfungsausschuss tagte drei Mal.

Termine und Veranstaltungen

⇒ Neujahresempfang am 19.01.2012

⇒ Bürgerversammlung Herrsching am 02.02.2012

⇒ Ortsteilbürgerversammlung Breitbrunn am 09.02.2012

⇒ Ortsteilbürgerversammlung Widdersberg am 16.02.2012

⇒ „Tag der offenen Tür“ im Rathaus Herrsching am 15.09.2012

⇒ Klausurtagung des Gemeinderates in Herrsching am 10.11.2012

Beiräte

Behindertenbeirat 2011/2014

Alfred Ploetz (Vorsitzender)
Regina Klusch (stellv. Vorsitzende)
Monika Freifrau von Schorlemer (Schriftführerin)
Waltraud Ploetz
Victor von Zglinitzki
Karin von Zglinitzki
Rita Scalabrin
Renate Upmeyer-Fronimos

v. l. Monika Freifrau von Schorlemer, Waltraud Ploetz, Alfed Ploetz, Regina Klusch, Victor von Zglinitzki, Karin von Zglinitzki, Rita Scalabrin, Renate Upmeyer-Fronimos

Seniorenbeirat 2012/2015

Burkhart Siewert (Vorsitzender)
Prof. Renate Lanius (stellv. Vorsitzende)
Gabriele Praml (Schriftführerin)
Dr. Regine Böckelmann (Betreuung der Senioren in den Pflegeeinrichtungen)
Helga Nick (Pressearbeit)

v. l. Gabriele Praml, Burkard Siewert, Dr. Regine Böckelmann, Prof. Renate Lanius und Helga Nick

Jugendbeirat 2011/2013

Florian Laxhuber (Vorsitzender)
Jara Janzen (Stellv. Vorsitzende)
Helene von Schwichow (Schriftführerin)
Philipp Feneberg (Kassierer)
Lisa Schreiber
Elias Finsterlin
Therese Schulz

v. l. Helene von Schwichow, Philipp Feneberg, Lisa Schreiber, Florian Laxhuber, Jara Janzen, Jugendreferentin Anke Strobl, Elias Finsterlin, 2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann und Therese Schulz

Aktuelle Kontaktdaten der Beiräte bitte über die Gemeindeverwaltung bei Daniela Stähle unter 08152/ 374-21 erfragen.

Träger/-in der „Goldenen Bürgermedaille“

Herr Fritz Bartl
Herr Hans-Ulrich Greimel
Herr Friedrich „Fips“ Huber
Herr Karl Erker
Frau Elisabeth Kreuz
Herr Jakob Schrafstetter

Die Damen und Herren Gemeinderäte:

Hans-Jürgen Böckelmann
Bündnis 90/Die Grünen
2. Bürgermeister

Werner Odemer
SPD
3. Bürgermeister

Christian Becker
CSU

Dr. Herbert Biebach
Bündnis 90/Die Grünen

Robert Brack
CSU

Dr. Max Brandl
CSU

Stephan Feneberg
CSU

Michael Feuerherdt
CSU

Christiane Gruber
BGH/FW

Christine Hollacher
BGH/FW

Franz Jäger
FBU

Roland Lübeck
CSU

Klaus Pittrich
CSU

Johannes Puntsch
FDP

Anke Rasmussen
Bündnis 90/Die Grünen

Christina Reich
CSU
Beauftr. f. Soziales

Ulrich Sigl
SPD

Martin Singer
FBU

Wolfgang Schneider
SPD
Ferienprogramm

Mia Schmidt
parteifrei
Beauftr. f. Tourismus u. Integration

Anke Strobl
BGH/FW
Beauftr. f. Jugend

Gerhard Stürzer
BGH/FW

Wilhelm Welte
CSU
Beauftr. f. Gewerbe

Prof. Dr. Rudolf Winter
FDP
Beauftr. f. Kultur

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter:

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Klaus Pittrich	Robert Brack
SPD	Werner Odemer	Wolfgang Schneider
Bündnis 90/Die Grünen	Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen
BGH/FW	Christiane Gruber	Christine Hollacher
FBU	Martin Singer	Franz Jäger
FDP	Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch

Besetzung der Ausschüsse

Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Fraktion
Michael Feuerherdt	Robert Brack	CSU
Roland Lübeck	Stephan Feneberg	CSU
Klaus Pittrich	Wilhelm Welte	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Gruber	Christine Hollacher	BGH/FW
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

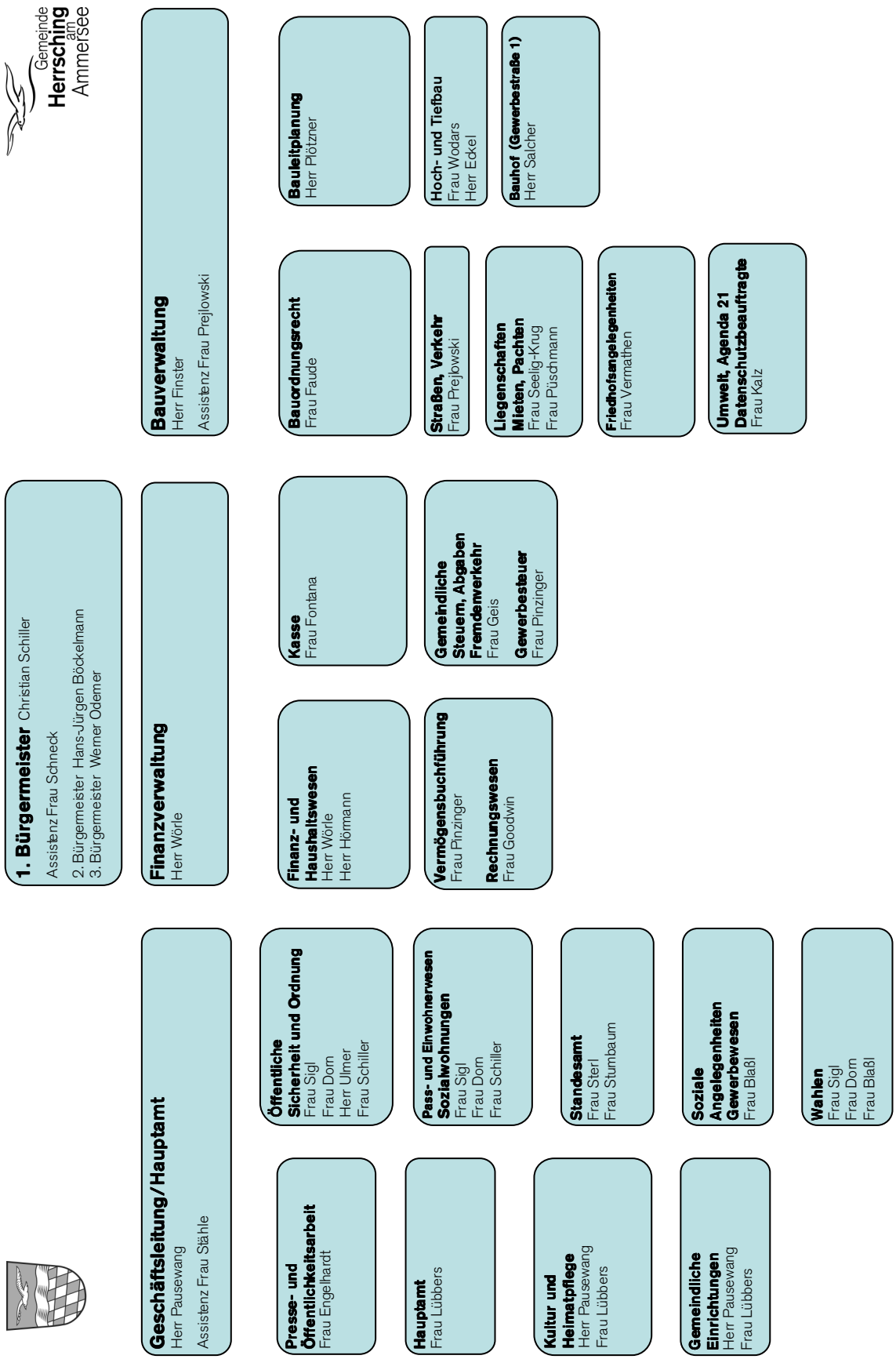
Hauptausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Dr. Max Brandl	Robert Brack	CSU
Christina Reich	Wilhelm Welte	CSU
Christian Becker	Stephan Feneberg	CSU
Ulrich Sigl	Werner Odemer	SPD
Anke Rasmussen	Dr. Herbert Biebach	Bündnis 90/Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH/FW
Franz Jäger	Martin Singer	FBU
Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss

Prof. Dr. Rudolf Winter Vorsitzender	Johannes Puntsch	FDP
Martin Singer	Franz Jäger	FBU
Dr. Max Brandl Stellv. Vorsitzender	Robert Brack	CSU
Christian Becker	Wilhelm Welte	CSU
Werner Odemer	Wolfgang Schneider	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen	Bündnis 90/Die Grünen
Christine Hollacher	Christiane Gruber	BGH/FW

7 Organisation der Gemeindeverwaltung



8 So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner

Zentrale:	08152/374-0	E-Mail:	info@herrsching.de
Fax:	08152-5218	Internet:	www.herrsching.de

1. Bürgermeister	Christian Schiller	374-10
Assistenz:	Bettina Schneck	374-11
Geschäftsleitung:	Günther Pausewang	374-20
Assistenz:	Daniela Stähle	374-21

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Katrin Engelhardt	374-22
Hauptamt	
Sabine Lübbers	374-23
Standesamt	
Anna-Maria Sterl	374-55
Karin Stumbaum	374-65
Einwohnermeldeamt/Passamt	
Andrea Sigl	374-53
Martina Dorn	374-50
Eva Schiller	374-54
Gewerbe/Renten/Soziales	
Andrea Blaßl	374-51
Haustechnik/Ordnungsamt	
Joachim Ulmer	374-52
Bauverwaltung	
Guido Finster, Amtsleitung	374-31
Nicole Prejlowski, Assistenz Bauamt, Straßen und Verkehr	374-33
Melanie Faude, Bauordnungsrecht	374-32
Hartmut Plötzner, Bauleitplanung	374-30
Gerlinde Wodars, Hochbau	374-75
Axel Eckel, Tiefbau	374-76
Sabine Vermathen, Friedhofsangelegenheiten	374-39
Katrin Püschmann, Liegenschaften	374-41
Marta Seelig-Krug, Liegenschaften	374-42
Franziska Kalz, Umwelt und Agenda 21	374-38
Kasse	
Claudia Fontana	374-60
Steuern und Abgaben, Fremdenverkehr	
Hilde Geis	374-61
Finanzverwaltung	
Manfred Wörle, Kämmerer	374-62
Markus Hörmann, Finanz- und Haushaltswesen	374-63
Miryam Goodwin, Rechnungswesen	374-64
Christine Pinzinger, Vermögensbuchführung, Gewerbesteuer	374-65
Gemeindliche Einrichtungen	
Bauhof	374-34
Gemeindearchiv	374-26
Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	374-80
Gemeindebücherei	374-85
Jugendhaus	374-90
Kommunale Verkehrsüberwachung	374-36

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

1. Bürgermeister
Christian Schiller

Assistenz Bürgermeister und
Geschäftsleitung
Frau Schneck und Frau Stähle

Geschäftsleitung
Herr Pausewang

Einwohnermeldeamt
Frau Schiller, Frau Sigl und Frau Dorn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Engelhardt

Hauptamt
Frau Lübbers

Gemeindekasse Herrsching
Frau Fontana
Frau Geis

Gewerbeamt/Renten/Soziales
Frau Blaßl

unsere Standesbeamten: Frau Stumbaum,
Frau Sterl, Frau Sigl, 1. Bürgermeister Schiller
und Herr Pausewang

Finanzverwaltung
Herr Hörmann, Frau Goodwin
Herr Wörle, Frau Pinzinger

Jugendhaus Herrsching
Herr Matook
Frau Schmidbauer

Gemeindebücherei
Frau Meyer, Frau Kussmann,
Frau Richter und Frau Wendsche

Haustechnik
Ordnungsamt
Herr Ulmer

Archiv
Frau Hellerer

Das Team vom Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Mitarbeiter der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Bauordnungsrecht
Frau Faude

Bauamtsleitung
Herr Finster

Bauleitplanung
Herr Plötzner

Liegenschaften
Frau Püschmann
Frau Seelig-Krug

Assistenz Bauverwaltung
Straßen und Verkehr
Frau Prejlowski

Tiefbau
Herr Eckel

Friedhofsverwaltung
Frau Vermathen

Umwelt und Agenda 21
Frau Kalz

Hochbau
Frau Wodars

Unsere Auszubildenden
Patrick Schmidt und Veit Jung

Raumpflege
Frau Schuster, Frau Linder

Hausmeister in der CM-Volksschule
Herr Trunte

Sekretariat Bauhof
Frau Eckel

Das Bauhofteam

Weitere Institutionen

Abfall AWISTA Starnberg Moosstraße 5, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 27 26 0
Wasser/Abwasser AWA Ammersee Mitterweg 1, 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: 08152 - 91 83 33
Kommunale Verkehrsüberwachung Rathausplatz 1, 82110 Germering	Telefon: 089 - 89 41 93 42
Krankenhaus Seefeld Hauptstraße 23, 82229 Seefeld	Telefon: 08152 - 79 50
Tourismusverband Starnberger Fünf-Seen-Land Wittelsbacherstraße 2c, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 90 60 0
Touristinformation Herrsching Bahnhofsplatz 3, 82211 Herrsching a. Ammersee	Telefon: 08152 - 52 27
Verband Wohnen im Kreis Starnberg Gradstraße 2a, 82319 Starnberg	Telefon: 08151 - 90 83 0
Zweckverband für weiterführende Schulen im westlichen Teil des Landkreises Starnberg Talhofstraße 7, 82205 Gilching	Telefon: 08105 - 9001 141

Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

⇒	Notar	jeden 2. Donnerstag im Monat	von 14.00 - 16.00 Uhr
⇒	DAK Starnberg	jeden 1. Dienstag im Monat	von 10.30 - 12.00 Uhr
⇒	Sozialsprechstunde	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 - 18.30 Uhr
⇒	VdK	jeden 1. Dienstag im Monat	von 15.00 - 17.00 Uhr
⇒	Integrationsteam	jeden 1. Dienstag im Monat	von 17.00 - 18.30 Uhr
⇒	Energieberatung	jeden 2. Dienstag im Monat	von 16.00 - 18.00 Uhr

Notizen

Die Inhalte dieses Jahresberichtes haben für Sie zusammengestellt:

Katrin Engelhardt	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Lübbers	Hauptamt
Bettina Schneck	Assistenz Bürgermeister
Daniela Stähle	Assistenz Geschäftsleitung
Andrea Sigl	Einwohnermeldeamt
Anna-Maria Sterl	Standesamt
Andrea Blaßl	Gewerbeamt
Manfred Wörle u. Markus Hörmann	Kämmerei
Guido Finster	Bauamt
Hartmut Plötzner	Bauleitplanung/Katastrophenschutz
Gerlinde Wodars	Hochbau
Axel Eckel	Tiefbau
Franziska Kalz	Umwelt und Agenda 21
Josef Salcher u. Inge Eckel	Bauhof
Claudia Hammer	Kindergarten Johannes A. Wunder
Kerstin Wendsche	Gemeindebücherei
Julia Schmidbauer u. Sebastian Matook	Gemeindejugendpflege
Friedrike Hellerer	Gemeindearchiv

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

Bildnachweis:
Fotos: Gemeinde Herrsching